

# 2 Schnellstart

**Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um zu entdecken, wie sich MailCleaner in Ihre E-Mails integriert.**

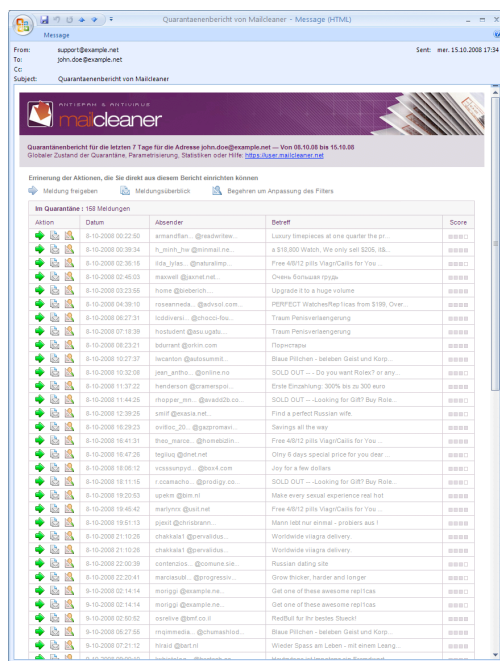
Die in diesem Kapitel enthaltenen Anweisungen ermöglichen es Ihnen, in wenigen Minuten Ihr neues Antivirus- und Antispamprogramm zu beherrschen. Sie beruhen auf der Standardkonfiguration des Filters, die Ihnen sogleich einen maximalen Schutz bietet.

MailCleaner erfordert nur wenig Beachtung durch Sie: es merzt die Viren aus, behandelt die gefährlichen Inhalte und entfernt die Spams aus Ihren E-Mails, jederzeit und ohne Ihr Zutun. Im Sinne der Transparenz informiert es Sie über seine Aktionen durch *Quarantäneberichte*, die Sie regelmässig in Ihrem Postfach finden.

## Die Quarantäneberichte

Ein Mal pro Tag, Woche oder Monat - je nach der Konfiguration durch Ihren Administrator oder Provider - erhalten Sie einen Bericht über jede Ihrer persönlichen Adressen, die von MailCleaner gefiltert wurde. In dieser Liste finden Sie alle E-Mails, die in der letzten Periode als Spam betrachtet und folglich in *Quarantäne* behalten wurden, d. h. in einer besonderen Isolationszone ausserhalb Ihres E-Mail Programms.

Abbildung 2-1 Ein Quarantänebericht



Kontrollieren Sie in den ersten Wochen der Verwendung diese Quarantäneberichte sehr aufmerksam, um sich zu vergewissern, dass - was sehr selten ist - kein erwünschtes E-Mail, d. h. keines, das Sie hätte erreichen sollen, irrtümlich blockiert worden ist.

Anschliessend können Sie den Empfang der Berichte deaktivieren oder sie weiter beziehen und periodisch über die Wirkungen des Filters informiert werden.

## Was tun, wenn ein E-Mail irrtümlich blockiert wurde

In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass eine erwünschte Nachricht blockiert und in Quarantäne gesetzt wurde. Dies kann verschiedene Gründe haben, darunter die Formatierung des E-Mails oder der schlechte Ruf des Servers, von dem aus das E-Mail versandt worden ist. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion von MailCleaner, sondern um eine Vorsichtsmassnahme angesichts der Charakteristika eines bestimmten E-Mails, die beim blossen Durchlesen des Inhalts nicht zu erkennen sein mögen.

Gegebenenfalls sind zwei Handlungen möglich:

- *Freigabe des E-Mails* aus der Quarantäne, damit es zu Ihrem Postfach gelangen kann;
- Mitteilung dieses Fehlers an das *Analysezentrum* von MailCleaner, damit der Filter diesem Absender gegenüber toleranter wird. Bei MailCleaner nennen wir dies eine *Anpassung des Filters*.

Wenn Sie Zweifel über die Art des E-Mails haben, können Sie es selbstverständlich zuerst ansehen, bevor Sie über seine Freigabe entscheiden.

**Hinweis:** das *Analysezentrum* von MailCleaner befindet sich am Sitz des Software-Herausgebers und besteht aus spezialisierten Ingenieuren, die jederzeit die hohe Qualität des Filters angesichts des weltweiten Spamverkehrs, der Virenaktivität und der Anpassungsbegehren der Benutzer aus aller Welt garantieren.

### Den Inhalt eines E-Mails ansehen

- Klicken Sie das Datum, den Betreff oder das Symbol Voransicht an;
- der Inhalt des E-Mails wird in einem neuen Fenster angezeigt.

**Abbildung 2-2** Das Symbol Voransicht eines E-Mails



### Das E-Mail aus der Quarantäne freigeben

- Klicken Sie auf das Symbol Freigabe, das sich links von der E-Mail Zeile befindet;
- das blockierte E-Mail gelangt zu Ihrem E-Mail Programm.

**Abbildung 2-3** Das Symbol Freigabe eines E-Mails



### **Eine Anpassung des Filters verlangen**

- Klicken Sie auf das Symbol Anpassung, das sich ganz links in der E-Mail Zeile befindet;
- Sie werden aufgefordert, Ihr Begehren zu bestätigen;
- ein *Begehren um Anpassung des Filters* wird zusammen mit einer Kopie des E-Mails an das *Analysezentrum* versandt;
- Sie erhalten bis zum nächsten Werktag Informationen über die Massnahmen, die das *Analysezentrum* von MailCleaner zur Korrektur des Filters getroffen hat.

**Abbildung 2-4** Das Symbol Begehren um Anpassung des Quarantäneberichts



**Hinweis:** die Verwendung eines dieser Tools von einem Quarantänebericht aus bewirkt die Öffnung einer Seite oder eines Bestätigungsdialogs in Ihrem Internetbrowser.

### **Was tun, wenn ein Spam nicht blockiert wurde**

Wenn ein Spam durch die Maschen des Netzes fällt und den Weg in Ihr Postfach findet, so bedeutet dies, dass der Unterschied zu einem erwünschten E-Mail sehr gering ist. In diesem Fall nimmt MailCleaner die Zustellung in der Annahme vor, dass es weniger schlimm ist, ein Spam zu erhalten als eine möglicherweise wichtige Meldung nicht zu bekommen.

Wenn Sie feststellen, dass es sich in der Tat um Spam handelt, müssen Sie eine *Anpassung des Filters* verlangen, um die Regeln der Spamerkennung zu verfeinern.

### **Spam mit Microsoft Outlook nicht blockiert**

Sie können dem E-Mail Programm Microsoft Outlook für Windows eine Erweiterung (ein Plug-in) hinzufügen, damit von Ihrem E-Mail Programm aus ein nicht gefiltertes Spam einfach mitgeteilt werden kann. Es wird in der Menüleiste eine Schaltfläche mit dem Logo von MailCleaner und dem Text „Unerwünscht“ installiert.

**Abbildung 2-5** Die Schaltfläche Begehren um Anpassung des Filters in Outlook.



Um ein Spam mit der MailCleaner Erweiterung mitzuteilen:

- wählen Sie das Spam aus der E-Mail Liste;
- klicken Sie auf die Schaltfläche *Unerwünscht* in der Werkzeugleiste;
- ein *Begehren um Anpassung des Filters* wird zusammen mit einer Kopie des E-Mails an das *Analysezentrum* versandt;
- löschen Sie anschliessend das Spam, falls Sie dies wünschen; Sie erhalten zwar keine Bestätigung, aber Ihre Mitteilung wird im ständigen Verfahren der Korrektur des Filters berücksichtigt.

**Hinweis:** wenn diese Erweiterung in Outlook nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an den E-Mail Administrator oder befolgen Sie die Installationsanweisungen in diesem Handbuch.

### ***Nicht blockiertes Spam mit einem anderen E-Mail Programm***

Wenn Sie nicht Microsoft Outlook mit MailCleaner verwenden, so ist ein Begehren um Anpassung des Filters wegen eines nicht gefilterten Spams nur durch ein manuelles E-Mail an das *Analysezentrum* von MailCleaner möglich.

**Diese Adresse kann in diesem Dokument nicht angegeben werden, da sie von der Konfiguration abhängt, die von Ihrem E-Mail Administrator oder Ihrem Provider durchgeführt wurde.** Um sie kennen zu lernen, konsultieren Sie im Abschnitt *Hilfe* des Verwaltungsbereiches die Rubrik *Begehren um Anpassung des Filters*. Notieren Sie diese Adresse: Sie werden sie in den folgenden Schritten benötigen.

Um Spam manuell zu melden:

- wählen Sie das Spam aus der E-Mail Liste;
- leiten Sie das Mail mit der entsprechenden Funktion in Ihrem E-Mail Programm weiter;
- geben Sie als Empfänger die Adresse des *Analysezentrums* von MailCleaner an, die Sie zuvor notiert haben;
- ein *Begehren um Anpassung des Filters* wird zusammen mit einer Kopie des E-Mails versandt;
- löschen Sie anschliessend das Spam, falls Sie dies wünschen;
- Sie erhalten zwar keine Bestätigung, aber Ihre Mitteilung wird im ständigen Verfahren der Korrektur des Filters berücksichtigt.

#### **➔ Zusätzliche Informationen**

*Verwaltung der falschen Negativmeldungen mit einem anderen E-Mail Programm – S. 37*

**Wichtig:** Sie dürfen keinesfalls das Spam durch Kopieren und Einsetzen weiterleiten, sonst gehen die ursprünglichen langen Kopfzeilen verloren, die für die Analyse des E-Mails unerlässlich sind. Unabhängig davon, ob Sie einen PC oder einen Mac haben und welches Ihr E-Mail Programm ist, benutzen Sie unbedingt die Funktion *Weiterleiten* oder ähnlich.

## **Ihre Kenntnisse über MailCleaner vertiefen**

Wenn Sie diese paar Grundregeln gelernt haben, möchten Sie bestimmt mehr über die Möglichkeiten einer benutzerdefinierten Einstellung von MailCleaner erfahren.

In diesem Handbuch finden Sie stets die benötigten Antworten.

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen Gebrauch von MailCleaner.